Storchenberingung in Pöhlde und Hattorf

Am 24.Juni 2019 fand die alljährliche Storchenberingung durch den Weißstorchbetreuer Georg Fiedler statt. Er reiste aus Sachsen-Anhalt an. Vorweg gingen von mir über 20 Telefonate aus, um alle Erlaubnisse einzuholen und Herrn Fiedler und die Feuerwehr zu benachrichtigen damit letztendlich die Störche rechtzeitig beringt wurden.

Sie dürfen ein gewisses Alter nicht überschritten haben, damit sie sich noch im Nest ducken können und nicht davonfliegen.

Die Störche die in Pöhlde beringt wurden, waren gesund und kräftig.

In Hattorf gab es weder Eier, noch Jungstörche, noch tote Störche.
Es haben Kämpfe am Nest über längere Zeit stattgefunden und die Störchin war wohl auch noch zu jung.

Die Beringung erlaubt eine Verfolgung der Lebensdaten der Störche und hilft bei der Verbesserung der Lebensbedingungen für Störche.
Das Ehepaar Ahrens und Ursula Glock-Menger haben die Arbeit verfolgt.
Herr Fiedler bekommt vom NABU eine Entschädigung gezahlt.

Text: Ursula Glock-Menger
Fotos: Gisela Ahrens, Bearbeitung: Christoph Wabbels